

Handschlag für die Hungerstreikenden

Festung Europa

Eine Gruppe von Flüchtlingen aus verschiedenen Ländern protestiert seit sechs Tagen am Sendlinger Tor in München mit einem Hungerstreik für ein Bleiberecht in Deutschland und bessere Lebensbedingungen für Migranten. Am Dienstag abend entschieden die inzwischen 34 Asylsuchenden, von Mittwoch mittag an auch auf Flüssigkeit zu verzichten und in den trockenen Hungerstreik zu treten. Den Protest zu beenden, schloss ein Sprecher der Gruppe aus. Die bayerische Staatsregierung setzt auf Härte und spricht von »Erpressung«. Passanten zeigen sich solidarisch. **(jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/252381.handschlag-für-die-hungerstreikenden.html>